

Gegenstand: Projekte zur Entwicklung der Innenstadt

Frau Gerwig berichtet über das Landes-Förderprogramm Innenstadtimpulse. Der Antrag wurde im Juni 2022 gestellt und die Auswahl erfolgt Ende des Jahres. Die Fördersumme liegt bei max. 250.000€ bei 10% kommunalem Eigenanteil und umfasst den Förderzeitraum 2023 und 2024.

Förderfähig sind v.a. Aktionen zur Belebung/Aufwertung der Innenstadt. Der Schwerpunkt des eingereichten Antrages sind mobile Stadtoasen und mobile Spielpunkte, um die konsumfreie Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu verbessern. Alle geplanten Aktionen sollen durch Bürgerbeteiligungen begleitet werden. Bei der Auswahl der Projekte wurde auf die Kompatibilität mit dem Postplatz-Verkehrsversuch geachtet.

Ein weiteres Projekt der Wirtschaftsförderung ist der Abendbummel, der im Rahmen eines Rundgangs den Blick hinter die Kulissen verschiedener Gewerbetreibenden bietet, um die Vielfalt der Speyrer Wirtschaft aufzuzeigen. Das Format kommt sehr gut an. Letzter Abendbummel am 20.05.22 im Industriebau mit 400 Interessierten auf der Warteliste. Nächster Termin am 07.10. in der Innenstadt war ebenfalls innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Eine weitere Neuerung sind die Innenstadtrundgänge mit Bürgerbeteiligung. Offene Einladung für den Rundgang, um den Menschen die Möglichkeit zu geben direkt vor Ort Anregungen und Kritik in Bezug auf die Innenstadt zu äußern. Der 2. Rundgang war am 15. Juli. Parallel wurde eine Online Umfrage zum Thema Innenstadt geschaltet. Ca. 100 Personen nahmen daran teil. Anregungen, Wünsche und Kritik sind sehr vielfältig und sollen in einer verwaltungsinternen „AG Innenstadt“ diskutiert und auf die Umsetzbarkeit geprüft werden.

Gegenstand: Bericht Imagefilm und Social Media

Frau Gerwig informiert, dass sich der Instagram Account „visitispeyer“ gut entwickelt hat. In den vergangenen 90 Tagen wurden über 90.000 Konten erreicht und mehr als 600 Follower neu dazugewonnen. Aktuell über 10.200 Abonnenten: 10.000-Marke ist wichtig, da ab dieser Follower Zahl einige Funktionen nun auch ohne Bezahlung zur Verfügung stehen. Auch im Städtevergleich steht Speyer gut da: Worms knapp 4.000 Abonnenten und Landau ca. 1.500 Abonnenten.

Herr Knäpple sieht redundante Social-Media Aktionen im Bereich Tourismus und Stadtmarketing und befürwortet einen konzertierten städtischen Auftritt in den Kanälen. Frau Gerwig informiert über die Neuausrichtung des Stadtmarketings hin zum Standortmarketing und dies begründe auch den Wechsel der Social Media-Aktivitäten weg vom Stadtmarketing hin zur Tourist-Information. Da die Kanäle bereits in der Vergangenheit gemeinsam bespielt wurden, sei dem Anliegen von Herrn Knäpple zudem entsprochen, rundet Herr Dr. Nowack ab.

Im Bereich Stadtmarketing wurden zudem Anzeigen im Print und Onlinebereich geschaltet, um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen. Überregionale Reichweiten; Online vor allem in Social Media, Google und Websites.

Auch der Imagefilm hat sich gut entwickelt. Plattformübergreifend wurde er ca. 16.000 Mal angesehen. Nun ist geplant aus dem Imagefilm kleine Werbeclips zu erstellen, um diese bspw. auch in Social Media verwenden zu können und so die Reichweite und Lebensdauer des Imagefilms weiter zu erhöhen.

Herr Knäpple regt an, die Attraktivität der Selfi-Points im Stadtzentrum zu erhöhen. Frau Gerwig informiert, dass die Beklebung der Selfi-Points bereits bestellt sei und in Kürze wieder in Stand gesetzt werden.

Gegenstand: Veranstaltungsplanung

Frau Gerwig berichtet über die Planungen zu den noch anstehenden Veranstaltungen Herbstmesse und Weihnachts- und Neujahrsmarkt und erläutert die Herausforderungen, die die vom Land geforderten Sicherheitskonzepte darstellen. Zudem belastet auch die anstehende Energiemangellage die Planungen zum Weihnachtsmarkt.

Im Rückblick erläutert Frau Gerwig die Premiere des Rheinuferfestes, das in 2022 erstmals stattgefunden hat. Sie erläutert, dass die Resonanz auf die Veranstaltung sehr positiv war, jedoch die Kosten auf Grund mangelnder Infrastruktur vor Ort leider sehr hoch waren und daher überprüft werden muss, ob oder in welcher Form das Rheinuferfest 2023 nochmal stattfinden kann. Das Altstadtfest sei - unter den neuen Sicherheitsvorgaben – sehr gut gelaufen.

Herr Ziesling erkundigt sich, welchen Weg die Stadt beim Thema Weihnachtsmarktbeleuchtung in diesem Jahr gehen werde. Frau Gerwig führt aus, dass Gespräche mit den Beschickern laufen. Die Intensität der Beleuchtung wird der dann vorherrschenden Lage in Bezug auf die Energiemangellage angepasst. Generell führen die gesetzlich geforderten Sicherheitskonzepte nach §22 POG zu großem personellem und monetärem Aufwand.

Herr Jörg regt an, die Kaisertafel – als qualitativ hochwertige Veranstaltung mit einzigartiger Ausstrahlung zu erhalten. Frau Gerwig sichert zu, die Anregung in die Gespräche mit dem Hotel- und Gaststättenverband mitzunehmen.

Gegenstand: Sachstand SchUM-Stätten

Herr Dr. Nowack berichtet über die Entwicklungen der zweiten UNESCO-Welterbestätte der Stadt Speyer, wo viele Arbeiten intensiv im Hintergrund laufen. So waren im August zwei ICOMOS Vertreter im Auftrag der UNESCO in Speyer und haben den Zustand der historischen Monumente und die Art der Betreuung positiv begutachtet. Gleichzeitig haben sie angeregt, die Vermittlungsarbeit zu stärken und ein Besucherpavillon einzurichten.

Herr Nowack erläutert, dass die Speyerer SchUM-Kulturtage, die aktuell stattfinden, einen wichtigen Baustein der Vermittlungsarbeit bilden. Auch die Sichtbarmachung des Lehrhauses (Jeschiwa), das bis im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein soll, stellt einen Teil der Vermittlungsarbeit für das Welterbe dar.

In Bezug auf das Besucherzentrum laufen Gespräche mit dem Domkapitel, ob ein gemeinsames Besucherzentrum umsetzbar ist. Parallel wird nach alternativen Standorten gesucht. Ein Besucherzentrum direkt auf dem Areal des Judenhofs bietet sich an und es wird aktuell an Überplanungen gearbeitet.

Herr Dr. Nowack berichtet zudem von steigenden Besucherzahlen im Judenhof, so dass mittelfristig Maßnahmen zur Besucherlenkung in Betracht gezogen werden müssen.

Herr Ziesling fragt nach, ob im Zuge der Welterbestätten-Planungen auch der Königsplatz Berücksichtigung erfahren könne, da dieser dringend einer Aufwertung bedürfe. Herr Dr. Nowack informiert, dass erste Überlegungen zur Verkehrsberuhigung in der Kleinen Pfaffengasse laufen und in dem Zuge eine Weiterentwicklung des Königsplatzes denkbar sei. Zuständig sei jedoch der Bauausschuss.

9. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am
27.09.2022

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Vorläufige Bilanz der touristischen Saison 2022
[Vorlage: 1208/2022](#)

Frau Bürgermeisterin Kabs verweist auf die vorliegenden Informationen, die mit der Einladung versandt wurden und fragt nach Wortmeldungen.

Frau Scholl erkundigt sich, ob die Tourist-Information in 2023 sonntags wieder geöffnet sein wird. Frau Kabs verweist auf den Personalengpass in der Tourist-Information, der dazu zwingt, auch im kommenden Jahr von den Sonntags-Öffnungszeiten abzusehen.

Herr Sonntag fragt nach, ob sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen auf den Tourismus in Speyer auswirken. Frau Nitsche führt aus, dass die hohe Inflation und anstehende Rezession, aber auch die Unsicherheiten der Pandemie und das Ausmaß der Energiemangellage Prognosen erschweren. Aktuell jedoch noch kein spürbarer Rückgang im Gruppenbereich feststellbar sei.

Herr Knäpple berichtet von Stadtführungen in Speyer, die nicht über die Tourist-Information vermittelt werden. Frau Nitsche legt dar, dass seit Jahren Rundgänge von anderen kommunalen Tourismuseinrichtungen und auch Incoming Agenturen in Speyer durchgeführt werden.

9. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am
27.09.2022

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Markenprogramm Rheinland-Pfalz Gold
[Vorlage: 1209/2022](#)

Frau Nitsche erläutert das Markenpartner-Programm Rheinland-Pfalz Gold, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz weiter zu profilieren und zu stärken. Seit Juni 2022 ist die Tourist-Information in das Partner-Programm aufgenommen, das hohe qualitative Aufnahmekriterien vorsieht.

Frau Scholl weist darauf hin, dass der Zugang zum 1. OG im alten Stadtsaal für mobilitätseingeschränkte Gäste sehr schwierig sei und bittet einen entsprechenden Hinweis auf Veranstaltungsplakaten und –tickets aufzunehmen. Herr Dr. Nowack informiert, dass der Bau eines Aufzugs geplant sei und dieser in 2023 realisiert werden soll.

9. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am
27.09.2022

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Nachdem keine weiteren Punkte mehr vorgetragen werden, dankt Frau Bürgermeisterin Kabs den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

9. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing der Stadt Speyer am
27.09.2022

9. Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Stadtmarketing 27.09.2022 **Monika
Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das
Gesamtdokument!